

Am Freitag, dem 16. Mai, abends 7 1/2 Uhr, spricht im Gewerkschaftshaus, Johannisstraße 50—52, in der
Protestversammlung der unabh. sozialdem. Partei
 der Genosse P. Bergmann, Hamburg, über das Thema: **Krieg oder Frieden.**
 Bewohner Lübecks erscheint in Massen!



Stroh Hüte

in allen modernen Formen

Durch frühzeitigen Einkauf und zum Teil vorjähriger Ware sind wir in der Lage, Herren- und Knaben-Stroh Hüte in sehr guten Qualitäten zu folgenden vorteilhaften Preisen anzubieten.

Herren-Stroh Hüte Mateis-Form, in Kork- und China-Geflecht 6.50 7.50 8.25 10.75	Herren-Stroh Hüte Panama- u. Raff-Form, in Stroh, Bast u. Palm 4.75 6.25 9.25 10.50
Farbige Herren-Stroh Hüte moderne Formen und Farben 4.75 5.50 8.25 10.75	Knaben-Form Hüte in Stroh und Bast-Geflecht 4.50 5.25 6.50 8.25
Tiroler und Diendel-Hüte reizende Neuheiten 2.10 2.35 4.50 5.75	Matrosen-Hüte moderne Formen, in weiß und farbig 3.95 4.50 7.50 10.75

Unser Spezialfenster zeigt die Bestandteile und die Entwicklung des Strohhutes bis zur Fertigstellung.

Rudolph Karstadt

Kon.-Ges. / Lübeck.

Kommunistische Partei (Spartakusbund)

Ortsgruppe Lübeck.

Unserordentl. Mitgliederversammlung
 am Freitag, d. 16. Mai, abends 7 Uhr,
 im Gewerkschaftshaus.

Tagesordnung wird bekannt gegeben. (2188)
 Dringendes Erscheinen erforderlich. Der Vorstand.

Achtung! Achtung!
Defertreicher und Ungarn aller Nationen!
Die Gebühren-Auszahlung soll erfolgen!

Versammlung

am Freitag, dem 16. Mai, abends 7 Uhr,
 im Restaurant Hohenzollern, Hützstr.

Erscheinen aller Defertreicher und Ungarn erforderlich.

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht von Hamburg, Berlin, Bremen u. f. m.
2. Unser Kampf gegen den Anszahlungsmodus.
3. Unterstützung über die Gebühren der Anszahlungsgeber, sowie Belohnung der Anszahlungsgeber.
4. Erklärung des Schutzverbandes.

Der Arbeiter- und Soldatenrat. (2189) Der Elbener.

Gewerkschafts-Kartell, Lübeck.

Montag, den 19. Mai, abends 7 1/2 Uhr:

Versammlung

im Gewerkschaftshaus, Johannisstraße 50-52.

Tagesordnung:

1. Anstellung von 2 Nebensekretären.
2. Eingänge.

Zu dieser Versammlung sind hiermit auch die Gewerkschafts-Vorstände eingeladen. (2123)

Die Kartellkommission.

urhaus Travemünde.

Eröffnung
 Sonnabend, den 17. Mai.

Hochachtungsvoll
 F. Brüggemann

(2120)

Vorrätig!

Pflanzen,
 Salzarten,
 Brechbohnen,
 süßer Risch- u. Himbeerzucker
 Süßholz u. f. w. (2184)

Ludw. Wiegels

Fischergrube 60. Fernspr. 8647.

Bruchsalzgurken. (2185)
 Fischergrube 60.

Sozialdemokratischer Verein Lübeck.

Ortsgruppe Schlutup. (2154)

Mitglieder-Versammli.
 am Sonnabend, dem 17. Mai

abends 7 1/2 Uhr

im Lokale von A. Saborowski
 (Gasthof zur Linde) in Schlutup.

Arbeiter-Abstinentenbund.
 Ortsgruppe Lübeck.

Versammlung

am Freitag, dem 16. Mai
 abends 7 1/2 Uhr
 im Gewerkschaftshaus.
 Der Vorstand. (2190)

Bilderleisten einrahmungen.

Oscar Tauchaltz, Glashandlg.,
 Fleischhauerstr. 95. Fernruf 2878.

Kl. Exerzierplatz
 Fackenburg Allee.

Circus

Hermann

Althoff

Eröffnung Sonnabend

17.

Mai, abends 7 1/2 Uhr.

Vorverkauf:

Zigarrenhaus Buse,
 Breite Straße 55. (2121)

HANSA THEATER

Donnerstag, abends 7 Uhr:
 Zugunsten der geschädigten
 Variete-Künstler!

Schuldig.

Soziales Drama v. Rich. Voß.

Freitag: Geschlossen.

Sonnabend: (2115)

Beginn der Sommerspielzeit

Die Schiffbrüchigen.

Theaterstück von Brieux.

Stadtheater Lübeck.

Spielzeit 1918/19.

2186

Donnerstag, den 15. Mai,
 Anfang 5 1/2 Uhr:

Die Meistersinger

von Nürnberg.

Hans Sachs: Kammer-
 Franz Kronen vom Staats-
 theater in Hannover.

Freitag, den 16. Mai,

abends 7 Uhr:

28. Vorstellung im Freit.-Ab.

Fidelio.

Pizzarro: Alfons Schützendorf
 vom Stadttheater Hamburg.

Jacquino: Josef Haabig vom
 Stadttheater Barmen.

Fidelio: Frau Ludewigs-Korte.

Florestan: Laurenz Hofer.

Stadtheater Lübeck.

Donnerstag, den 15. Mai,

findet die letzte Meister-
 singer-Aufführung in dieser
 Spielzeit statt. Den „Hans
 Sachs“ wird Herr Kammer-
 sänger Franz Kronen vom
 Staatstheater in Hannover
 singen.

Der Schluß der Festwiese
 wird zu einer Demonstration
 gegen den Gewaltfrieden
 ausklingen. Das Publikum
 wird gebeten, sich zu er-
 heben, wenn der Zuschauer-
 raum erleuchtet wird.

Freitag, den 16. Mai:
 Letzte Aufführung in dieser
 Spielzeit:

Fidelio.

Letztes Auftreten von Herrn
 Laurenz Hofer als „Florestan“.

Die Partie des „Don Pizzarro“
 wird Herr Alfons Schützendor-
 f vom Stadttheater Ham-
 burg singen. (2187)

Scheidemann über unsere Politik.

Etwa 100 000 Mehrheitssozialisten demonstrieren in Berlin gegen den Gewaltfrieden.

Sechs Monate haben wir darauf gewartet, daß endlich der Friede geschlossen werden sollte, der auf Grund der Wilsonschen Punkte vereinbart war.

Alldenteische Freiheit.

Die „Rhein-Westf. Zeitung“ schreibt: Ein Friede dieser Art, das ist der Friede „am jeden Preis“.

Ein Fehltritt.

Eine Bauerngeschichte aus dem Taunus von Fr. Kigel-Mainz. Beschüt dich Gott, es wär so schön gewesen.

Es wäre kein guter und glänzender Friede gewesen, aber doch ein Ausgang, der uns trotz mancher Hoffnungen für die Zukunft ließ.

Die von militärischen Sachverständigen schon mehr als hundertmal dargelegten wahren Ursachen des militärischen Zusammenbruchs der Mittelmächte existieren für die „Rhein-Westf. Ztg.“ nicht.

In diesem Zusammenhang ist es nicht uninteressant, darauf hinzuweisen, wie gerade die „Rhein-Westf. Ztg.“ 1911 gegen das Zustandekommen der elsass-lothringischen Verfassung wirkte.

Mordprozeß Liebknecht und Rosa Luxemburg.

Staatsanwalt Ortman sagt als Zeuge, eine Beeinflussung des Zeugen Poppe bei der Vernehmung vor dem R.G.R. Jörns habe nicht stattgefunden.

Ihm am folgenden Tage angesprochen und über die Fahrt mit ihm gerebet habe.

Zeuge Hall, der die Fahrt ebenfalls mitgemacht hat, behauptet mit Bestimmtheit, Oberleutnant Vogel habe auf der Rückfahrt des Führerfahrzeuges gezeigelt.

Zeuge Rittmeister Schlegel war Führer der Schwadron, welcher der Angeklagte Runge angehörte.

Zeuge Photograph Eichler hat nach der Tat das Wachlokal im Edenhotel photographiert.

Lauter Rod hat den Kanal nach der Leiche Rosa Luxemburgs abgesehen, aber nicht gefunden.

Frau Pöschel, Ehefrau des Kapitänleutnants Pöschel, der das Auto gefahren hat, welches Liebknecht nach dem Tiergarten beförderte.

Zeuge Ott, Direktor des Edenhotels, soll dem Personal einen Artikel der „N. Z.“ über den Fall Liebknecht-Luxemburg vorgelesen und dazu bemerkt haben.

Zeuge Jähres, Graf Raudis, sagt, als Liebknecht aus dem Hotel gebracht wurde, habe sich die Menge auf ihn stürzen wollen.

Zeuge Jähres, Graf Raudis, sagt, als Liebknecht aus dem Hotel gebracht wurde, habe sich die Menge auf ihn stürzen wollen.

In der heute vormittag fortgesetzten Beweisaufnahme wurde zuerst der Zeuge Koller vernommen.

farren stand. Der Alte hatte recht. Kein Wölkchen zeigte sich an dem in kristallener Klarheit leuchtenden Blau des Firmaments.

Die beiden Letzterwagen hatten jetzt den Wald erreicht und fuhren langsam, da der Weg zu steilen begann.

Es waren frische, gutgeschulte Stimmen, die sich auch vor kritisch veranlagten Ohren hören lassen durften.

Wagen die Höhe der Straße erreicht hatten. Vor ihnen lag die breite Munde des Einschnittes.

Als freuten sie sich darüber, daß sie ihre Kräfte so recht ausleben konnten.

Nach Beendigung des Ganges hatte sich wieder die ungebundene Heiterkeit der jungen Gesellschaft bemächtigt.

Nur ein auf dem vorherigen Wagen sitzender Burche nahm an der allgemeinen Fröhlichkeit nur geringen Anteil.

Was ihm auch in vollem Maße gelungen war. Bei seiner körperlichen Gewandtheit, die er sich zu Hause als eifriger Turner angeeignet hatte.

Fortsetzung folgt.

Tagen. — Zeuge Fahnenjunker v. Braunnhölz wird befragt, ob er etwas wisse von einer Verabredung der Offiziere gegen Liebknecht. — Der Zeuge gibt an, er wisse von alledem nichts. — Zeuge Weidner war, wie er angibt, als Kriminalbeamter im Eden-Hotel angestellt. Er soll angeblich wissen, daß die Leiche Rosa Luxemburg mit Steinen beschmetzt und mit Schlachtdraht umwickelt ins Wasser geworfen worden sei. Der Zeuge sagt, er wisse gar nichts davon, er sei geisteskrank und in einer Irrenanstalt behandelt worden.

Strafentwürfe des Anklagevertreters.
Nach einem mehr als zweistündigen Plädoyer gelangte der Anklagevertreter zu folgenden Anträgen:
gegen Oberleutnant Vogel wegen versuchten Mordes fünf Jahre, ein Monat, sechs Wochen Zuchthaus und Entfernung aus dem Heere;
gegen Hauptmann Weller ein Monat Gefängnis.
Freisprechung des Angeklagten Hauptmann v. Flugk-Hartung.

für den Hilar Runge wegen seiner vermischten geistigen Fähigkeiten mildernde Umstände; wegen Nachhergehens und verübten Mordes in zwei Fällen an Liebknecht und Frau Luxemburg zusammen drei Jahre sechs Monate Gefängnis und zwei Wochen Haft;
gegen Kapitänlieutenant v. Pfingst-Hartung, Leutnant Stiege, Oberleutnant Rittgen und Leutnant Piepmann das Todesurteil und Entfernung aus dem Heere; ferner gegen Piepmann außerdem drei Monate Gefängnis wegen Annahme einer Befehlsbefugnis.

Abgeänderte Bekanntmachung betreffend Fleischverkauf.

Infolge mangelnder Zufuhr werden in der Woche vom 12. bis 18. Mai anstatt 200 Gramm frisches Fleisch und Fleischwurst 200 Gramm frisches Fleisch und Wurstfleisch sowie Fleischwurst ausgegeben. Auf jede Fleischkarte muß Fleisch und Fleischwurst entnommen werden, falls nicht nur Wurst gewünscht wird. Entsprechend dieser Zuteilung ist jede Fleischkarte, die den Ausdruck „1/2“ Anteil trägt, mit 20 Gramm für Fleisch oder 40 Gramm für Fleischwurst zu bewerten.
Der Preis für das Wurstfleisch beträgt 4.30 für das Pfd.
Lübeck, den 14. Mai 1919. (2127)

Verkauf von getrockneten Wurzeln und getrocknetem Weißfohl.

In folgenden Geschäften sind getrocknete Wurzeln und getrockneter Weißfohl von vorzüglicher Qualität freihändig zu kaufen:

J. Benthien, Hühnerstraße 42
W. Flaskämper, Wiesenstraße 31
Kaufhaus Halupka, Rüdnitz
F. W. Mangels, Obertrave 4
Martin Pahl, Große Altfähre 27
Heinrich Scheel, Kupferhammerstraße 12
M. Schmidt, Schönlandstraße 14
J. C. Uter, Kronsförder Allee 12b
Joh. Friedr. Voss, Untertrave 42
Karl Welcher, Untertrave 18
Heinrich Wilcken, Rottwischstraße 58

Die Kleinderkaufpreise sind wie folgt festgesetzt:
getrocknete Wurzeln Mk. 1.18 für 1/2 Pf.
getrockneter Weißfohl „ 1.10

Es wird noch besonders darauf aufmerksam gemacht, daß sowohl die Wurzeln, als auch der Weißfohl von ganz vorzüglicher Beschaffenheit sind.
Lübeck, den 15. Mai 1919. (2126)

Travemünde.

Die Kurkonzerte beginnen nicht am Freitag, dem 16., sondern am Sonnabend, dem 17. Mai, abends 8 1/2 Uhr. (2148)

Die Behörde für Travemünde.

Für freundlichst erwiesene Glückwünsche und Aufmerksamkeit zur silbernen Hochzeit und zum Geschäftsjubiläum danken herzlichst
Lübeck, Meierstr. 45.
Heinrich Schröder u. Frau. (2132)

Grundstückseigentümer, die einen Hebesattel über Grundsteuer und Brandversicherungsbeiträge für das Jahr 1919 nicht erhalten haben, werden aufgefordert, bis spätestens den 22. Mai d. J. dem Steueramt, Fleischhauerstraße 20, hieron Anzeige zu machen. (2147)

Lübeck, den 15. Mai 1919.
Das Steueramt.

Die Baubehörde gibt vom 25. Mai ab geeignete Grundflächen für das Weiden von Ziegen und Schafen frei.
Die Weidegebühr beträgt für die Zeit vom 15. Mai bis 1. Oktober Mk. 3.— für das Tier.
Anträge werden im Geschäftszimmer der Stadtgärtnerei Rühlendamm 7 entgegen genommen.
Lübeck, den 14. Mai 1919. (2116)

Für die Gratulationen und Geschenke zur silbernen Hochzeit danken herzlichst
Martin Walter und Frau geb. Löwigt

Für die vielen Glückwünsche und Geschenke anlässlich unserer silbernen Hochzeit danken herzlichst
Johann Jäger u. Frau geb. Meyer.
Lübeck, den 12. Mai 1919. (2142)

Sozialdemokrat. Verein Lübeck.

Ortsgruppe Kücknitz.

Am 13. Mai verstarb unser Genosse
Joh. Faase.
Ehre seinem Andenken.
Die Beerdigung findet am Freitag, dem 16. Mai, nachmittags 3 Uhr, statt.
Der Vorstand. (2153)

Wir suchen für unser Bureau einen Lehrling (männlich oder weiblich).
Rechtsanwältin
Jacobsohn & Dr. Meyer,
Breitenstraße 15. (2152)

Deutscher Bauarbeiter-Verband Zweigverein Lübeck.

Nachruf.

(Veripäret.)
Am 8. d. Mts. starb unser alter Kollege und Ehrenmitglied
G. Schütt
im Alter von 88 Jahren.
Ehre seinem Andenken!
Der Vorstand. (2141)

Preiswerte
Herren-Kleidung
Gediegene Stoffe
Eleganter Schnitt
Tadellose Verarbeitung

Moderne Herren-Anzüge
Jackett ein- oder zweireihig, teils mit Rückengurt, Beinkleid in gut sitzendem Schnitt, auch mit Umschlag gearbeitet
225 Mk. u. 250 Mk.

Jünglings-Anzüge
in toller Machart aus blauen, braunen und dunkelgrünen Diagonalstoffen
210 Mk. u. 235 Mk. (2160)

Beinkleider
aus grau oder braun gemusterten Stoffen
29 Mk. 31 Mk. 37 Mk.

Knaben-Beinkleider mit Leibchen
aus guten blauen oder gemusterten Stoffen für das Alter von 3-8 Jahren
7²⁵ 9⁷⁵ 13⁵⁰ 19⁷⁵

HOLSTENHAUS

G. M. B. H. LUBECK.

Schuhmacher
auf dauernde Arbeit gesucht.
K. Schulz, Marktstraße 43a, Emsiana Kulowitz. 2163

Das Hinterhaus rechts Lindenstraße 35a, mit Hl. Stall und Garten, soll für 6500 Mk. bei 2000 Mk. Ans. verkauft werden. Zweizimmer, z. l. Kuli frei. (2158) Horst, Wischnitz. 31 I.

Holländer Kammer, Papiere mit 5 Jungen zu verkaufen. (2118) Looze Reihe 4a.

7 Wochen alte Kaninchen zu verkaufen. (2149) Wödderstr. 8.

1 Schneider-Bühne, Größe 44, 1 Kn.-Mar.-Masse zu verkaufen. (2164) Brohlagstr. 6.

Zu verk. ein Herren-Hilfshut Nr. 44-45, ein gr. D.-Hd.-Hut, 2 Herr.-Stroh Hüte, 1 bl. Anzug passend für Konfirmanden zu vertauschen. (2144) Weichhoffstr. 7, II.

Symphonium mit 40 Klappen Gartenbank, Tisch u. 2 Stuhl preiswert zu verkaufen. (2159) Hansastr. 64, st.

Gr. hölz. Kinderbettstelle mit Matratze und Kopfteil zu verk. sehr gut erhalten. (2129) Klappenstraße 26a.

2 Paar neue Kinderstühle, Gr. 34 u. 35 gegen Gr. 30 u. 31 zu vertauschen. (2128) Karnenstr. 14, Stb.

Zer Herr, welcher am 12. ds., mittags gegen 12 Uhr, e. tl. Schlüssel mit Nr. 377 ausnahm, wird dring. gebeten, ihn Pfaffenstr. 20, abzugeben. (2151)

Verloren a. d. Wege v. Morierstraße d. Cleverbrück e. langes Schlachtermesser. Abz. geg. Bel. (2117) Kadenbg., Morierstr. 31.

Kleiner Kots
Produktenstrang
Aug. Peters Nachf.
R. Lütgens, 2150
Mittelstraße 17. Fernspr. 3337.

Prima-Wechsel
in Block
Friedr. Meyer & Co.
Buchhandlung.

Gutes braunes Segelleinen
zur Selbstanfertigung von Schuhen
wird im Auschnitt abgegeben in der
Abt.: Schuhfürsorge, Königstr. 19,
Zimmer 7, von 9-12 und 2-6 Uhr, Sonnabends nur b. 5 Uhr. (2148)

Deutsche Kolonial-Gesellschaft, Frauenbund der Deutschen Kol.-Ges., Abteilungen Lübeck.

General von Lettow-Vorbeck,
unser Ost-Afrika-Held,
spricht am **20. Mai 1919,**
(im Bedarfsfalle auch am 21. Mai 1919),
7 1/2 Uhr abends,
im **Stadtheater, Beckergrube.**

Preise der Plätze:

1. Rang-Loge	...	Mk. 5.00
1. Rang-Balkon, 1.-4. Reihe		Mk. 3.00
Sperresitz		Mk. 2.00
1. Parkett		Mk. 1.00
1. Rang-Balkon, 5.-6. Reihe		Mk. 3.00
2. Parkett		Mk. 2.00
Sitzparterre		Mk. 1.00
2. Rang		Mk. 1.00
3. Rang		Mk. 1.00

Der Reinertrag wird nach Bestimmung des Generals zu gemeinnützigen Zwecken verwendet.
Der Vorverkauf findet vom Donnerstag, dem 15. Mai 1919, ab während der üblichen Kassenstunden an der Theaterkasse statt. (2119)

Der Vorstand.

Preußische Vereen „Eck“
fest am Sonntag, 1. Juni, in de Fackenberg Brüeri.


Lathachen beweisen es, daß Sie viel Geld, Merger und Verdruß sich ersparen, wenn Sie Ihren Bedarf an Musikinstrumenten sowie Reparaturen machen bei
A. W. Flügel
Obere Aegidienstraße 9, am Klängenbergo.
Dahelbit einzigste und größte Werkstatt mit Kraftbetrieb dieser Branche am Plage.
Lieferant hiesiger und auswärtiger Militär- u. Zivilkapellen. (2146)

Unser werten Kundschaff zur Nachricht, daß die Lederpreise u. Arbeitslöhne stark gestiegen sind und wir die Preise dementsprechend erhöhen mußten. (2114)

Schuhmacher-Innung. Verein selbständiger Schuhmacher.

NB. Unsern Mitgliefern zur Nachricht, daß die Richtsäße bei Koltz, Schwarz u. Assmann z. hab. sind. (2140)

Ordentliche Generalversammlung
am Sonnabend, dem 24. Mai, abends 8 Uhr
im Saal d. Schiffergesellschaft, Eingang Engelsgrube.
Tages-Ordnung:
1. Genehmigung der Jahresrechnung und der Bilanz, sowie Festlegung des Gewinnanteils der Genossen.
2. Vortrag mit der Finanzbehörde.
3. Wahlen zum Vorstand und Aufsichtsrat.
4. Verschiedenes. (2140)

Die Bilanz, sowie die den Gewinn und Verlust des Jahres zusammenstellende Berechnung (Jahresrechnung) sind im Geschäftszimmer, Königstr. 48b, I., während der Geschäftsstunden zur Einsicht der Genossen ausgelegt.

Ebbeder
gemeinnütziger Bauverein
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.
Der Vorstand:
Charles Coleman, Vorsitzender,
Julius Kahn, Stellvertreter des Vorsitzenden,
L. Langenheilm, Kassenführer,
W. Schümerich, Schriftführer,
J. Körner.

Deutscher Transportarbeiter-Verb.
Ortsverwaltung Lübeck.

Versammlung
der bei den
auswärtigen beschäftigten
Arbeitnehmer u. Lagerarbeiter
am Freitag, dem 16. Mai
abends 8 Uhr
im „Gewerkschaftshaus“

Tagesordnung:
Bericht der Lohnkommission über die Verhandlung vor dem Schlichtungsausschuß.
Das Erscheinen sämtlicher Kollegen ist dringend notwendig.

Versammlung
der
Postausbehalter
am Freitag, dem 16. Mai
abends 10 Uhr
im „Gewerkschaftshaus“

Tages-Ordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben.
Das Erscheinen sämtlicher Kollegen ist dringend notwendig.
Die Ortsverwaltung. (2155)